

Signalwirkung für den Schweizer Markt

Die 1896 gegründete Qualitätsdruckerei Atar Roto Presse SA in Satigny bei Genf setzt für ihr Zukunftskonzept komplett auf KBA-Technologie. Im Sommer 2014 werden eine Zehnfarben-Wendemaschine Rapida 106-5+T+5 und eine Fünffarben-Wendemaschine mit Lackwerk Rapida 106-2+T-3+L mit insgesamt 18 Werken installiert.

Text und Bild: KBA

Für Marc Van Hove, CEO der Atar Roto Presse SA, hat die Neuanschaffung der beiden Bogenoffsetmaschinen eine zentrale strategische Bedeutung für die Ausrichtung und den künftigen Erfolg des Unternehmens. «Mit dem Ziel des Excellence Center of Printing Art wollen wir uns im Markt als High-End-Anbieter platzieren und unseren Kunden mehr Innovation und Printlösungen anbieten als unsere Mitbewerber», sagt er. «Wir setzen auf eine Strategie der Qualität und nicht auf den günstigsten Preis. Um diesen Weg zu gehen, brauchen wir einen Technologie-Partner, der es uns erlaubt, weitere Marktpotenziale zu entwickeln und bei den Maschinen gegebenenfalls mit neuen, heute noch nicht serienmässig verfügbaren Applikationen zu modernisieren.»

Für Peter J. Rickenmann, CEO der KBA-Tochtergesellschaft Print Assist AG, ist die Entscheidung von Atar Roto Presse ein historischer Meilenstein: «Es ist für uns von essenzieller Bedeutung, mit Atar eine anspruchsvolle und starke Marke in der Romandie zu gewinnen. Wir sind stolz, den Zukunftsplänen und den technologischen wie leistungstechnischen Anforderungen von Marc Van Hove und seinem Produktionsteam entsprochen zu haben. Dies war eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe.» Atar wollte eine spezifische Produktionslösung. Diese hat man bei der Evaluierung in enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten von Print



Zufriedene Gesichter nach der Vertragsunterzeichnung: (sitzend v. l.) Marc Van Hove, CEO Atar Roto Presse SA, Peter J. Rickenmann, CEO Print Assist AG; (stehend v. l.) Patrick Punzenberger, Verkauf Investitionsgüter Print Assist AG, und Sabine Mounir, technische Direktorin Atar Roto Presse SA.

Assist und KBA Radebeul offenbar gefunden. Die gewählten Maschinen-Konfigurationen sind in dieser Zusammenstellung eine Premiere für die Schweiz.

Beide Maschinen sind mit den bei der Rapida 106 häufig eingesetzten Automatisierungsbausteinen ausgestattet: DriveTronic-Anleger, ziehmarkenfreie seitliche Bogenausrichtung, Plattenwechselvollautomaten, Farbwerkaukupplung, Plattenzylinder-Einzelantriebe für simultanen Plattenwechsel inklusive CleanTronic Synchro für parallele Waschprozesse, ErgoTronic-Leitstand sowie automatische Nonstop-Rollos in der Auslage für die unterbrechungsfreie Produktion. Bei der Mess- und Regeltechnik setzt man auf ErgoTronic ICR (Integrated Camera Register), automatische Registermessung, XY-Farbdichtemessung, Inlinefarbmessung und Regelsystem und QualiTronic Instrument Flight (Graubalancesteuerung nach System Brunner).

Die Bogenmaschinen sind für den Einsatz von HR-UV-Farben konfiguriert. Um auch im Wendebetrieb maximale Druckqualität bei allen Bedruckstoffen und Sujets zu erhalten, wird vor den Wendeeinheiten jeweils ein HR-UV-Trockner instal-

liert. Bei der Fünffarben-Wendemaschine kann mit HR-UV- oder herkömmlichen UV-Lacken produziert werden.

«Die Entscheidung von Atar Roto Presse für die beiden Rapida Anlagen bestätigt die technologische Führungsrolle von KBA im Bogenoffsetbereich. KBA hat verstanden, dass es nicht mehr nur um produktive Druckmaschinen geht. Die Stellung von Print hat sich grundlegend geändert. Flexibilität, schnellste Verfügbarkeit und mehr Wertigkeit mit hohem Veredelungsgrad stehen dabei im Vordergrund. Dies stellt KBA mit adaptiven Technologien sicher und gibt dem Kunden Investitionssicherheit», sagt Peter J. Rickenmann.

› www.kba.com

› info@printassist.ch

Stefi Talman

oberdorfstrasse 13
8001 zürich



www.stefitalman.ch